

FLUMSERBERG

Publiziert 26. Juli 2025, 04:38

«Sind noch immer berührt»: Julien (8) steuert geliebte Sesselbahn

Der achtjährige Julien liebt Sesselbahnen – dank der Stiftung Wunderlampe ging sein grösster Wunsch in Erfüllung: Er durfte eine Bahn am Flumserberg steuern.



von
Lisa-Marie Käbisch



978



112



Julien schaut hinter die Kulissen der Flumserbergbahnen – ein langer Wunsch geht für ihn in Erfüllung.
Stiftung Wunderlampe

Darum gehts

- Julien ist acht Jahre alt, liebt Sesselbahnen und begeistert sich für deren Technik.
- Dank der Stiftung Wunderlampe wurde sein Herzenswunsch erfüllt.
- Bei den Flumserbergbahnen steuerte er selbst die 8er-Sesselbahn Prodkamm.
- Ein Techniker erklärte ihm alles genau und liess ihn viele Funktionen ausprobieren.

Julien (8) liebt Sesselbahnen. Nicht nur das Mitfahren begeistert ihn – vor allem fasziniert ihn die Technik dahinter. Er schaut sich auf YouTube gerne Filmchen über Sesselbahnen an. Je grösser und moderner die Anlage, desto grösser seine Begeisterung.

Seit Jahren träumt er davon, selbst die Hebel in der Hand zu halten. Julien hat eine kognitive Beeinträchtigung – und eine grosse Leidenschaft für Sesselbahnen. Am liebsten wollte er einmal hinter die Kulissen schauen und alles selbst ausprobieren.

Die Sesselbahn ist sein Highlight

Während andere Kinder vom Meer oder von der Grossstadt träumen, sind für Julien eine Fahrt mit der Sesselbahn die schönsten Ferien. Er ist glücklich, wenn er die Beine baumeln lassen und die Bergwelt geniessen kann. Für ihn ist nicht der Spielplatz das Highlight eines Ausflugs, auch nicht die Wanderung – sondern die Sesselbahn.

Juliens Mutter erzählt, dass ihr Mann als Kind auch von Sesselbahnen fasziniert war. «Diese Faszination hat sich auf unseren Sohn übertragen.»



Juliens Mutter erzählt, wie besonders dieses Erlebnis für ihn war.
Stiftung Wunderlampe

«Über das ganze Gesicht gestrahlt»

Vor zwei Wochen ging sein Traum in Erfüllung. Zum ersten Mal fuhr Julien mit den Flumserbergbahnen – und sass gleich beim ersten Besuch am Steuerpult der 8er-Sesselbahn Prodkamm.

«Als wir ihm erzählt haben, dass sein Wunsch in Erfüllung geht, hat er über das ganze Gesicht gestrahlt.» Die ganze Familie freute sich auf den Tag. «Alles war sehr gut organisiert von der Stiftung. Auch die beiden Begleiterinnen waren sehr nett», sagt Juliens Mutter.

Möglich wurde das durch die Stiftung Wunderlampe in Zusammenarbeit mit den Bergbahnen Flumserberg.

Stiftung Wunderlampe



Die Stiftung Wunderlampe erfüllt Herzenswünsche von Kindern und Jugendlichen mit schweren Erkrankungen oder Beeinträchtigungen.

Die Stiftung ist national tätig. Sie ist in der ganzen Schweiz steuerbefreit und wird von der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht (EDI) und einer eigenen externen Revisionsstelle überprüft. Seit ihrer Gründung im Jahr 2001 konnte die Stiftung Wunderlampe über 3300 individuelle Wünsche erfüllen.

Julien hinter dem Steuerpult

Der technische Leiter Stefan Giger begleitete den grossen Tag. Er erklärte Julien alles geduldig – vom Schalter für die Geschwindigkeit bis zum Notschalter. Julien durfte selbst bestimmen, wie viele 8er-Sessel in den Umlauf kommen sollten. Die Zahl gab er am Computer eigenhändig ein.

Seine Mutter erzählt, wie sehr Juliens Augen noch heute vor Freude leuchten. «Er spricht noch immer von Stefan. Zwischen den beiden stimmte die Chemie von Anfang an.»



Er durfte nicht nur zuschauen, sondern auch selbst steuern.
Stiftung Wunderlampe

Dann führte ihn Giger in den Maschinenraum. Natürlich durfte eine Fahrt auf den Prodkamm nicht fehlen. Auch in der Bergstation zeigte man Julien jedes Detail. Der Achtjährige war begeistert, stellte viele Fragen und klatschte vor Freude immer wieder in die Hände.

«Am liebsten würde er gleich nochmals gehen», erzählt Juliens Mutter. Er habe den ganzen Tag vor Freude gezappelt. Für Juliens Eltern war es ebenfalls unvergesslich. «Wir sind noch immer berührt.»